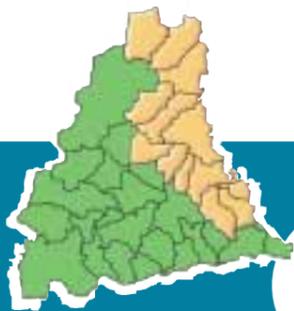


Naturpark



Our-info



OUR
Naturpark

Bastendorf, Clervaux, Constbun, Foubren,
Heinerscheid, Hoescheid, Hosingen,
Munsbausen, Putscheid, Troisvierges,
Vianden, Weiswampach, Wilwerwiltz

maison 21, L-9753 Heinerscheid • Tél.: 90 81 88-31 Fax: 90 81 89
www.naturpark-our.lu e-mail: sivour@pt.lu
Informationsblatt N°6 / Dezember 2001

Newscenter des Naturparks wird aktiviert

Nach den ersten Gehversuchen auf der neuen homepage des Naturparks im September dieses Jahres ist jetzt das neue Newscenter aktiviert worden. Hier wird das Naturpark-Team Sie laufend über Projekte, Planungen, Veranstaltungen aus dem Naturpark informieren. Zudem ist eine Newsletter, die Sie abonnieren können im Aufbau.

Dabei wird der Auf- und Ausbau der homepage des Naturparks Our von einer Diplomarbeit des luxemburgischen Studenten Laurent Weiler am ICHEC in Bruxelles begleitet.

Weitere neue Funktionen sind für Anfang 2002 geplant. Zudem wird der Informationsgehalt in den einzelnen Rubriken beständig ausgebaut. Nicht zuletzt steht auch der Aufbau der Mehrsprachigkeit auf der Aufgabenliste für's kommende Jahr.

Surfen sie doch mal vorbei.

Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind immer willkommen.

www.naturpark-our.lu



Newscenter auf der homepage des Naturparks Our



*Schöne Feiertage wünscht Ihnen
der Naturpark Our...*

Rückblick auf das Jahr 2001

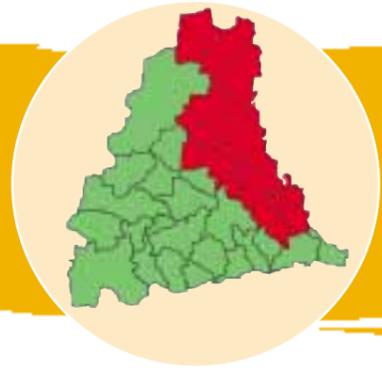
Nachfolgend wollen wir Ihnen einen Überblick über die diesjährige Arbeit des Naturparks geben. Dabei werden die einzelnen Projekte und Veranstaltungen jeweils kurz beschrieben. Bei Interesse an mehr Information zu den einzelnen Themenbereichen, schicken wir Ihnen gerne ausführlichere Informationen zu.

Kontakt:

Naturpark Our, Tel.: 90 81 88 - 33

e-mail: sivour3@pt.lu

Konzepte, Planungen und Projektanträge



Etude détaillée

Um offiziell das Prädikat Naturpark zu erhalten, sieht das Naturparkgesetz eine Reihe von Konzeptarbeiten vor. Mittlerweile steht die letzte Etappe mit der Detailstudie - einem mehrjährigen Aktionsplan - vor der Fertigstellung. Nach dem Abschluss der the-

matischen Ateliers mit Interessensgruppen aus der Region wurden im Laufe des Jahres die einzelnen Ergebnisberichte in den Themenbereichen Lebensqualität, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, wirtschaftliche Aktivitäten, Urbanis-

mus in internen Sitzungen überarbeitet. Die Ergebnisse werden Anfang 2002 in einer vorläufigen Fassung in den einzelnen Gemeinden zur Begutachtung ausgelegt sowie in Rahmen von Informationsversammlungen mit allen Interessenten diskutiert.



Racké's Mühle in Enscherange

Anfrage der Gemeinde Wilwerwiltz

Konzeptentwicklung für die Weiternutzung der Racké's Mühle in Enscherange

Auf Anfrage der Gemeinde Wilwerwiltz und in Zusammenarbeit mit dem lokalen S.I. hat der Naturpark Our bei der Ideenentwicklung für die zukünftige Nutzung der Racké's Mühle in Enscherange mitgeholfen, die vom Innenministerium finanzierte Vorstudie zu verfeinern.

Anfrage der Gemeinde Hoscheid

Planung eines Klangfestivals im Naturpark für 2002

In Hoscheid sollen von Juni bis September 2002 neben einem dauerhaften Klangwanderweg, Ausstellungen, Konzerte, Klangfeste sowie Workshops zum Thema Klang mit Schulklassen aus den Gemeinden des Naturparks, Touristen und interessierten Besuchern stattfinden.



Courant de chêne von Will Menter

Anfrage der Gemeinde Vianden

Chalet Mont St Nicolas, Gemeinden Bastendorf, Fouhren, Pütscheid und Vianden

Auf Anfrage der Gemeinde Vianden hat der Naturpark Our eine vom Innenministerium finanzierte Studie erarbeiten lassen, die eine regional abgestimmte Nutzung des gut erhaltenen Gebäudes der SEO am Mont St Nicolas vorbereiten soll. Dabei haben die Gemeinden Bastendorf, Fouhren, Pütscheid und Vianden ihr Interesse an einer regionalen Zusammenarbeit bekundet. Mögliche Szenarien für eine Weiternutzung sind: ein regionaler Jugendtreff mit Anlaufstellen in den vier Gemeinden und eine Kontaktstelle des Naturparks Our für Besucherempfang und naturparkspezifische Exkursionen für Schulklassen und andere Besuchergruppen.



Versammlung mit den Gemeindevertretern im Chalet Mont St Nicolas

Anfrage der Gemeinde Vianden

Cité Littéraire

Auf Anfrage der Gemeinde Vianden und ihrer Kultur- und Tourismuskommissionen hat der Naturpark Our mitgeholfen, Ideen zu entwickeln, wie Vianden seine Position als eine der touristischen Hochburgen im Naturpark Our weiter ausbauen kann. In diesem Rahmen wurden in den vergangenen Monaten erste Akzente für die Gestaltung zusätzlicher Attraktionspunkte für Vianden rund um die Themen "Buch" und "Literatur" entwickelt. Als Start für eine derartige Initiative bietet sich insbesondere das Jahr 2002 mit der geplanten Wiedereröffnung des Victor Hugo Museums in Vianden an.



Ausflug der Gemeinde Vianden zum "Village du livre" in Redu (Belgien)

Regionales Radwegenetz SIVOUR



Aufbauend auf der mit LEADER II Mitteln kofinanzierten Bestandsaufnahme potentieller Fahrradwege auf dem Gebiet des Naturparks Our durch die LVI (Lëtzeburger Velos - Initiativ), wurde dieses Jahr mit Hilfe des Innenministeriums (DATUR) für jede Gemeinde eine Karte mit möglichen Fahrradwegen erstellt. Ziel dieses Projektes ist es, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden neue Fahrradtouren für unterschiedliche Zielgruppen (Familien, Sportler, etc.) anzubieten.

Interreg III Projektanträge

In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Südeifel hat der Naturpark Our zwei Anträge für das anlaufende Interreg III Programm ausgearbeitet. In erster Linie geht es bei dem Antrag "Verbindung von naturnaher Gewässerentwicklung und Umweltbildung zur Inwertsetzung eines grenzüberschreitenden, nachhaltigen Tourismus" um die Weiterführung des Ourtal-Renaturierungsprojektes und der öffentlichkeitswirksamen Darstellung der durchgeführten Arbeiten. Der zweite Projektantrag "Entwicklung eines grenzüberschreitenden GIS-gestützten Entwicklungskonzeptes für eine nachhaltige touristische Nutzung" soll eine umfassende Bestandsaufnahme der Region liefern, um neue touristische Angebote in unterschiedlichen Bereichen (Mountainbike, Klettern, etc.) zu entwickeln. Die beiden Projekte wurden bereits mit den betroffenen Behörden beider Länder diskutiert.



Rückbau des Kalborner Wehres im Rahmen des Interreg II Programms

eParc

In Zusammenhang mit dem Praktikum des ICHEC-Studenten Laurent Weiler Anfang 2001 hat der Naturpark Our Mitte des Jahres einen vom Innenministerium eingereichten Projektantrag im Rahmen des Förderprogramms eLuxembourg gestellt. Dieser Antrag versteht sich als optimale Ergänzung zu dem vorgeschlagenen LEADER+ Programm Antrag der Region.

Infrastruktur und Material

Markstände für die BEO

Mit der beständigen Ausweitung der Palette landwirtschaftlicher Produkte der verschiedenen Genossenschaften um die BEO ist auch ein flexibles, leicht zu transportierendes System für Markstände erforderlich geworden. Zu diesem Zwecke hat der Naturpark Our der BEO geholfen, sich neue Markstände und einen passenden Anhänger für den Transport zu beschaffen. Die Finanzierung hat das Innenministerium übernommen.

Messestand für den Naturpark Our

Der Naturpark Our muss mehr für die Öffentlichkeitsarbeit tun, das ist jedem klar. In diesem Zusammenhang wurde 2001 ein neues, modernes und leicht aufzubauendes System für Messestände gekauft. Hierbei können sowohl kleinere Info-Stände bei lokalen Veranstaltungen (Braneburger Maart, Wämper Loof, etc.) wie auch ein größerer Stand (Oeko-Foire) von rund 40 qm aufgebaut werden. Zusätzlich wurde auch eine Ausstattung für multi-media Vorführungen angeschafft. Beides wurde vom Innenministerium finanziert.



Stand des Naturparks, der Ententes touristiques (ESIN und ESIMSO) und der BEO auf der Oeko-Foire 2001

Kommunikation



Graphische Darstellung des Naturparks Our

Im Rahmen der Erarbeitung der Etude détaillée wurde immer wieder das Image des Naturparks Our angesprochen und auf die Entwicklung von sogenannten "Alleinstellungsmerkmalen" in der Darstellung nach außen hingewiesen. Hier hat der Naturpark Our mit der Aufnahme der Zusammenarbeit eines luxemburger Grafikers neue Akzente gesetzt. Auch die Arbeit mit dem bekannten Photographen Raymond Clement zeigt bereits erste Früchte, die in den einzelnen Werbeträgern eingesetzt werden können. Beides wurde vom Innenministerium finanziert.

Öffentlichkeitsarbeit

Die vorliegende OUR-Info Nr. 6 ist bereits die dritte Ausgabe für das laufende Jahr und macht die Anstrengungen des SIVOUR hin zu mehr Informationen für die Bevölkerung im Naturpark deutlich.

Auch der Besuch der Minister Michel Wolter und Luc Frieden im September, zu dem alle Bürgermeister der Region eingeladen waren, diente der umfassenden Information der Gemeindeverantwortlichen über die anstehende Arbeit im Naturpark Our.

Im Oktober war ein weiterer Termin mit Umweltminister Charles Goerens und seinen Beamten, zu dem die Gemeindeverantwortlichen und die BEO eingeladen waren, um sich über die staatliche Naturschutzpolitik zu informieren (Vogelschutzgebiete, Habitatzonen, Einrichtung einer Station biologique im Norden, Plan vert directeur, etc.)

Zudem wurde die luxemburgische Presse verstärkt mit Infomaterial über unsere Region und die verschiedenen Veranstaltungen beliefert.



Rundtischgespräch mit den Ministern Wolter und Frieden und den Gemeindeverantwortlichen



Unterstützung von Veranstaltungen in den Gemeinden Bastendorf, Clerf, Hosingen und Weiswampach

Neben der eigenständigen Organisation von Veranstaltungen hat der Naturpark Our auch erstmals Veranstaltungen mit regionaler Ausstrahlung unterstützt, um auf diesem Wege sowohl den Veranstaltern (Jazz Festival Clervaux, Wämper Loof, Maislabyrinth Parc Housen, Mountain-Bike-Rennen Hosingen) die Unterstützung des Naturparks zu bringen als auch den Bekanntheitsgrad des Naturparks weiter zu steigern.

Gemüseanbau im Naturpark Our - Die Versuchsfelder in Heinerscheid



Versuchsfelder in Heinerscheid

Auch im dritten Jahr waren die Versuchsfelder, als fester Bestandteil der landwirtschaftlichen Beratung, ein Erfolg. Nicht nur die "Ernte" war sehr gut, sondern das Interesse an einer Freilandkultur von Gemüse war groß.

Mehr Infos:

Luc Jacobs, Landwirtschaftsberater

Tel.: 90 81 88 - 32

e-mail: sivour2@pt.lu

Holzpotential und Möglichkeiten der Bereitstellung von Hackschnitzel im Naturpark Our

Im Rahmen der Erstellung eines Energiekonzeptes wurden vom Naturpark und der Agence de l'Energie mit den einzelnen Gemeinden ausführliche Gespräche geführt.

Dabei ist die Idee der Verfeuerung von Holzhackschnitzel auf breites Interesse

gestossen. Annick Mousel, Studentin der Forstwirtschaft an der Uni Freiburg und durch ein Praktikum beim Förster André Jo in Bastendorf bereits bestens auf dieses Thema vorbereitet, untersuchte im Auftrag des Naturparks die technischen und logistischen Möglichkeiten der Wärmeproduktion

aus den Holzreserven im Naturpark. Die Arbeit wird in nächster Zukunft der Öffentlichkeit vorgestellt.

Naturpark Our Veranstaltung: Bourse aux plantes 2001

Die zweite Auflage der Bourse aux plantes in Stolzenburg, die vom Naturpark, der Gemeinde Pütscheid, dem S.I. und den lokalen Vereinen organisiert wurde, war mit über 5000 Besuchern ein voller Erfolg. Um den über 40 Ausstellern und den interessierten Gartenliebhabern gerecht zu werden, wurde diesmal auch die Ortschaft Stolzenburg mit einbezogen. Fortsetzung folgt...



Pflanzenbörse in Stolzenburg



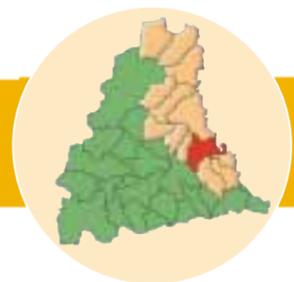
Mohnfeld

Beschilderung Champs Elysées 2001

Champs Elysées 2001

Auch dieses Jahr gab es wieder einen Rundwanderweg zum Thema "Landwirtschaft" im Naturpark Our. Neben der Besichtigung der Sonderkultur-Felder konnten die Interessenten Informationen über die Vielfalt der hieraus hergestellten regionalen Produkte bekommen. Für 2002 ist eine weitere Ausgabe des viel besuchten Rundwanderwegs geplant.

Heute bereits wohnen wie Morgen



"Neit Wunnen" in Pütscheid

Pütscheid ist eine Partnergemeinde des 'Naturpark Our'. Im Rahmen einer nachhaltigen Entwicklung unserer Region wird hier nun eine Niedrigenergiehaus-Siedlung mit 17 Einfamilienhäusern, drei Maisonnettes und vier Appartements errichtet, die als Modellprojekt im ökologischen und regionalbezogenen Bauen angesehen wird. Die Siedlung die den zukunftsorientierten Namen "Neit Wunnen" trägt, wird in qualitätvoller, zeitgemäßer Architektur errichtet, wobei auch darauf geachtet wurde, dass ein dem ländlichen Charakter entsprechen-

der Urbanismus entsteht. Mit der Unterstützung des Umweltministeriums werden hier Häuser errichtet, die dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen und somit allen Anforderungen im energetischen Bereich langfristig genügen.

Die noch benötigte Energie wird zudem vollkommen CO²-neutral durch Nutzung von Sonne (Warmwasserkollektoren) und Holz (zentrale Hackschnitzel-Feuerungsanlage) erzeugt. Durch Photovoltaik-Anlagen wird außerdem ein beachtlicher Teil des Strombedarfes der Siedlung gedeckt.



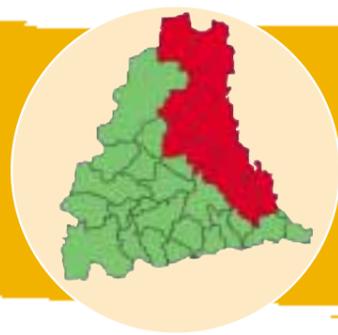
Mehr Infos:

Gemeindesekretariat Pütscheid

Tel.: 99 04 20

www.putscheid.lu

Energiekonzept für den Naturpark Our



In den beiden letzten Ausgaben des Our-Info's wurde bereits auf das laufende regionale Energiekonzept hingewiesen, das der Natupark Our bei der Agence de l'Energie SA in Auftrag gegeben hat.

Basierend auf der umfassenden Bestandsaufnahme der kommunalen Gebäude und Einrichtungen in den einzelnen Gemeinden, wird jede Gemeinde einen Maßnahmenkatalog zur Energieeinsparung erhalten, der als Leitfaden für zukünftige Investitionen genutzt werden kann.

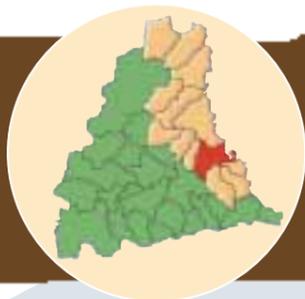
Nach den Zusammenkünften mit den Verantwortlichen der 13 Gemeinden kann man im allgemeinen festhalten, dass im Naturpark ein großes Interesse an einer Biomasseversorgungsstruktur vorhanden ist. Auch der Energieträger Holz ist aufgrund positiver Erfahrungen mit Holzheizungen und dem großen Flächenanteil an Wäldern in der Region zu einem Thema bei dem Aufbau alternativer Heizsysteme geworden.

Ein besonderer Fall beim Energieverbrauch sind Schwimmbäder, da sie oft einen sehr

hohen Energieverbrauch haben. Hier sind einige Gemeinden durchaus gewillt, über eine energetische Sanierung derartiger Einrichtungen in naher Zukunft nachzudenken.

Weitere Ergebnisse der regionalen Energieumfrage sowie Informationen zu Fördermaßnahmen, Spartipps und die Erstellung einer Energie-Arbeitsmappe für Primärschulen sind in Ausarbeitung.

Eric Greisch
Agence de l'Energie SA



Betriebe aus dem Naturpark Ecurie de l'Our, Gralingen

Vor einem Jahr, in Oktober 2000, hat sich der Reitbetrieb "Ecurie de l'Our" in Gralingen, Gemeinde Putscheid angesiedelt.

Innerhalb des ersten Jahres ist es den Inhabern, Margarethe und Gusty Gremling - Dauphin mit ihren Töchtern Géraldine und Patrice und Schwiegersohn Marc Schleich gelungen, einen Bauernhof im Zentrum von Gralingen zu einem schicken Gestüt umzubauen. In den geräumigen Betriebsgebäuden finden heute 40 Pensions- und eigene Pferde eine Unterkunft. Das Leistungsangebot ist beeindruckend und umfasst Schulungen für Anfänger und Fortgeschrittene, Reitnachmittage, Voltigierkurse, Reiterferien und das Einreiten von Pferden. Daneben wird ein Tagesprogramm für Schulklassen und für Senioren Kutschenfahrten mit Besichtigung bei Kaffee und Kuchen angeboten.

Kinder- und Erwachsenengruppen finden in der Ecurie de l'Our maßgeschneiderte Programme: Die Entdeckung von Pferdehaltung und -pflege, Kutschenfahrten über die Öslinger Koppen, usw. Darüber hinaus verfügt der Betrieb auch über einen Seminarraum für 40 Personen.

An Projekten für die Zukunft fehlt es dem Familienbetrieb nicht: die Unterkunfts-möglichkeiten für Gruppen sollen weiter ausgebaut werden und das kleine, hauseigene Kutschenmuseum soll neu eingerichtet werden.



Informationen zu diesem
reichhaltigen Angebot

Ecurie de l'Our,
28, rue Principale, L-9375 GRALINGEN
Tel.: 26 95 92 50 oder 80 22 02
Fax: 26 95 91 51

Jugendtreff Asbl

Die Asbl "Jugendtreff" verfolgt die Zielsetzung, die offene Jugendarbeit im ganzen Kanton Clervaux zu verstärken, und vor allem Jugendtreffs in den verschiedenen Gemeinden zu errichten. Angesprochen werden alle Jugendliche zwischen 12 und 26 Jahren. In diesem regionalen Projekt wird nun der erste Jugendtreff in Troisvierges geöffnet.

Für die Gemeinde Troisvierges findet am 12. Dezember um 20.00 Uhr im Jugendtreff eine Informationsversammlung statt, wo alle Jugendliche herzlich eingeladen sind.

In den folgenden Wochen werden in den anderen Gemeinden des Kanton Clerf ebenfalls Informationsversammlungen stattfinden, um die Bedürfnisse der Jugendlichen rauszuhören und darauf zu reagieren. Diese Daten werden dann noch bekannt gegeben.

Interessierte Jugendliche, die sich in einem Jugendtreff in ihrer Gemeinde engagieren wollen, können sich gerne beim Erzieher des Jugendtreff melden oder einfach mal im Treff in Troisvierges vorbeischauen.

Weitere Infos:

Andreas Krzykowski (éducateur responsable)

Tel.: 021/45 46 90



Andreas Krzykowski



Impressum:

Herausgeber/Redaktion: SIVOUR (Syndicat Intercommunal de la Vallée de l'Our)
maison 21, L-9753 Heinerscheid • Tél.: 90 81 88-31 • Fax: 90 81 89 • e-mail: sivour@pt.lu
Layout / Druck: Imprimerie du Nord • Auflage: 7000

Vervielfältigung bitte mit Angabe der Quelle • Illustrationen und Photos wurden zur Verfügung gestellt
von: Naturpark Our, Raymond Clement

Der Treff wird ab Dezember
folgende Öffnungszeiten anbieten:

Dienstag:	14.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 - 20.00 Uhr
Freitag:	16.00 - 22.00 Uhr
Samstag:	14.00 - 18.00 Uhr

Jugendtreff Elwen
(neben dem Ciné Orion)

24 rue de la gare, L- 9906 Troisvierges
Tel.: 99 80 18